

## Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, [18.?] 8. 1905

Arthur Schnitzler  
Wien XVIII  
Spöttelgasse 7

Das Weiserhaus am alten Markt in Salzburg um 1800 (jetzt Salzburger  
Sparkasse, Ludwig-Viktorplatz)

Vanjung erzählt mir eben von Deinen beiden Stücken, ich freu mich fehr und bin  
ungeheuer neugierig. Herzlichft Hermann

- 5
- ④ CUL, Schnitzler, B 5b.  
Bildpostkarte, 153 Zeichen  
Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent (Adresse)  
Versand: Stempel: »Salzburg, 18. VIII. 05«.  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »130«
  - ☒ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 350.
  - 6 *Vanjung erzählt mir eben* ] Am 12. 8. 1905 hatte Van Jung bei Schnitzler *Zwischenspiel* und *Ruf des Lebens* vorgelesen bekommen. Vom 18. bis zum 20. 8. 1905 war Bahr in Salzburg (Bahr: *Tagebücher, Skizzenhefte, Notizbücher* IV,424).

### Erwähnte Entitäten

Personen: Leo Van-Jung, Ignatz Anton von Weiser  
Werke: *Der Ruf des Lebens*. Schauspiel in drei Akten, *Zwischenspiel*. Komödie in drei Akten  
Orte: Alter Markt, Edmund-Weiß-Gasse, Salzburg, Wien, XVIII., Währing